

# In Ruffys Bed

NaxRu

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Ungewöhnliche Methode?

Nami lief in ihr Zimmer. Sie schloss die Tür und seufzte glücklich. Heute war wohl der bisher schönste Tag in ihrem Leben. Sie hatte nur noch einen Gedanken. Die orangehaarige fing an zu kichern, ließ sich auf ihr Bett fallen und atmete tief ein. Verträumt blieb sie ein paar Minuten liegen und stellte sich den weiteren Tagesablauf vor. Sie vermisste ihn jetzt schon freute sich aber dass er den ganzen Tag alleine ihr gehören würde. Sie schielte mit halb geöffneten Augen auf ihren kleinen Wecker. Die Müdigkeit überfiel sie langsam >jetzt bloß nicht einschlafen< ermahnte sie sich selbst. >Ich sollte wirklich kalt Duschen und vielleicht noch einen Kaffee trinken. Ich bin ja erst in einer knappen Stunde verabredet, das müsste noch zu schaffen sein<. Die Navigatorin lief zu ihrem Kleiderschrank und schnappte sich einen kurzen orangefarbenen Mini und ein schwarzes trägerloses Top und dazu offene schwarze Schuhe mit einem mittelhohen Pfennigabsatz und begab sich in Richtung Badezimmer.

Ruffy stand immer noch an der Reling und starrte auf die Stelle and der sie eben noch stand. Er wunderte sich wie eine einzige Frau solche Gefühle in ihm auslösen konnte. Sie machte ihn wirklich wahnsinnig. Am liebsten hätte er sie vorhin gar nicht mehr los gelassen. Er liebte es ihr so nahe zu sein und sie zu spüren. Ihm schwirrten die Bilder der letzten Nacht durch den Kopf und er musste sich selbst ermahnen nicht darin zu versinken. Das war gar nicht so leicht, denn diese Gedanken hatten eine bedeutende Auswirkung auf seinen Körper und er musste feststellen das dieser wohl seinen eigenen Willen hatte. Er kniff die Augen zusammen und schüttelte den Kopf >reiss dich gefälligst zusammen, du bist noch früh genug mit ihr alleine!< Ja darauf freute er sich am meisten, den ganzen Tag mit seiner Nami zu verbringen. Er war neugierig was sie wohl mit ihm vor hatte. Am liebsten wäre er ihr sofort hinterher gelaufen, entschloss sich dann aber ihr doch ein wenig Zeit zu lassen. "Vorfreude ist die schönste Freude" sagte er grinsend zu sich selbst und lief wieder zurück Richtung Kombüse um auf andere Gedanken zu kommen und vielleicht noch etwas essbares abzustauben.

Das kalte Wasser tat ihr wirklich sehr gut. Es machte sie sofort wieder munter und sie fühlte sich bei dieser Hitze bedeutend besser. Die junge Frau stellte das Wasser ab und griff nach ihrem flauschigen Handtuch das sie sich bereit gelegt hatte. Als sie wieder trocken war schlüpfte sie in ihren neuen frisch gewaschenen, getigerten BH,

der keine Träger hatte und somit perfekt unter ihr schwarzes, enges trägerloses Top passte. Dazu hatte sie noch das passende Höschen, dass sich sanft um ihre knackigen Pobacken schmiegte. Dann schlüpfte sie in ihren Mini und begutachtete sich im Spiegel "fehlt noch was!". Sie tuschte sich ihre Wimpern tiefschwarz und legte etwas zartrosanen Lippgloss auf. Ihre Haare - die schon fast trocken waren - bürstete sie kurz durch und ließ sie dann lufttrocknen. Zu guter letzt trug sie noch etwas von ihrem fruchtigen und verführerischen Parfüm auf und schlüpfte in die schwarzen High Heels. Nami grinste ihr Spiegelbild an "na dann kanns ja losgehen".

Der Käpt`n hatte Glück gehabt und sahs fröhlich mampfend wieder bei den anderen in der Kombüse. Die Tür öffnete sich und Nami trat ein. "Hey Nami wieder da?" hörte sie die lilahaarige sagen "ich dachte du wolltest an deinen Karten weiterzeichnen?" "Ja klar, dass mache ich auch, aber erst muss ich noch nen Kaffee trinken, sonst schlaf ich gleich wieder ein! Machst du mir bitte einen Sanji?" fragte sie zuckersüß. "FÜR DICH MACH ICH ALLLLESSS NAMI-MAUS!!!" schallte es durch den Raum und ein aufgeregter Koch raste mit einer Kaffeetasse und einer Kaffeekanne wie verrückt hin und her. "Du bist ja ganz schön schick, dafür dass du heute eigentlich nur zeichnen und schlafen wolltest" lächelte Robin. Die Navigatorin fühlte sich schon wieder ertappt und setzte sich mit roten Wangen gegenüber an den Tisch zu Ruffy. >Verdammt! Heute ist irgendwie nicht mein Tag, erst die Aktion beim Frühstück und jetzt das hier!!<. "Was habt ihr denn heute alle?" stammelte sie vor sich hin "Ich habe heute halt mal Lust dazu und jetzt will ich nichts mehr hören ok!" Die Archäologin lachte leise "Ist ja schon gut" und hob abwährend ihre Hände. Nami lugte durch die Runde. Zorro schlief halb auf seinem Stuhl ein, Robin widmete sich wieder ihrem Buch, Sanji kochte den gewünschten Kaffee und spülte nebenbei Geschirr und Ruffy konnte seine Augen nicht von ihr nehmen und schlang nebenbei noch die Reste vom Frühstück in sich rein. Die Wetterexpertin grinste schräg, ihm schien zugefallen was er sah, denn sie konnte deutlich seine Nervösität spüren. Nami bemerkte wie ihr eine Tasse Kaffee vor die Nase gestellt wurde, die sie dankend annahm. Sie nahm einen kräftigen Schluck und sah ihrem gegenüber in die schwarzen Augen "ganz schön HEIß!!" Der schwarzhhaarige schaute etwas verwundert, als er bemerkte wie plötzlich seine Beine ein wenig durch Namis nackten Fuß auseinandegeschoben wurden. Als Antwort bekam sie nur ein fragendes "mmh???" von ihm. Sie zwinkerte ihm zu "der Kaffee". Die junge Frau fuhr wie in Zeitlupe mit ihrem nackten Fuß langsam sein Bein nach oben ohne ihren Blick von seinem abzuwenden. Sie sah ihm an das ihm ihr Tun gefiel. Zumindest verkrampften sich seine Gesichtzüge etwas und er fing schneller an zu atmen. "Sanji haben wir noch etwas fisches Obst hier?" fragte sie mit einem unwiederstehlichen Lächeln. "JA ALLES WAS DU WILLST MEIN SCHATZ. MÖCHTEST DU JETZT GLEICH ETWAS ODER SPÄTER?" "Später, es wäre aber net, wenn du mir etwas zusammenpacken könntest und etwas frische Sahne hätte ich gerne auch noch dazu wenns geht!" "NA KLAR MÄUSCHEN KOMMT SOFORT". Mit diesen Worten verschwand er auch schon wieder Richtung Kühlschranks. Der junge Käpt`n bewegte sich nicht mehr. Ihr Fuß war für seinen Geschmack ein wenig zu weit an der Stelle an der er zumindest in der Öffentlichkeit nicht sein sollte. Seiner Navigatorin gefiel es sichtlich, dass er in diesem Moment doch ein wenig leiden musste. Er schaute sie flehend an >oh man Nami, bitte hör auf! Ich ertrage das jetzt nicht und vorallem nicht HIER!<. Doch sie dachte nicht daran aufzuhören sondern grinste ihn fies an "ach Ruffy, ich habe mir vorhin nochmal den Kurs zur nächsten bewohnten Insel angeschaut. Es kann sein das wir einen Umweg nehmen müssen. Das erkläre ich dir aber später, aber es

kann sein das wir deshalb länger beschäftigt sein werden. Also nimm dir nicht soviel vor, es ist etwas verwickelt und könnte ganz schön hart werden. >Hart?< Das war wohl das Stichwort, Nami rutschte unbemerkt etwas auf ihrem Stuhl nach vorne, sodass sie ihre Beine weiter ausstrecken konnte. Sie hatte es geschafft mit beiden Füßen den Reissverschluss seiner Hose zu lockern und mit ihren Fußzehen leicht in sie einzudringen. Ruffy zog scharf die Luft ein und unterdrückte sich ein seufzen. Er sahs mit weit aufgerissenen Augen und sichtlich roten Wangen am Tisch, unfähig sich zu bewegen. Er spürte nur noch, wie Nami immer wieder mit ihren Fußspitzen an seiner Erregung rauf und runterfuhr >Verdammt, was mach ich den jetzt, ich kann so unmöglich aufstehen<. Ihm entwich nun doch ein leises Stöhnen und er fing an Nami anzuflehen "Nami bitte nicht". Lysop - der neben ihm sahs - schielte zu ihm rüber, worauf sich Ruffy wie vom Blitz getroffen nach vorne beugte und sich mit beiden Armen auf dem Tisch abstützte, so dass Lysop auf keinen Fall etwas sehen konnte, was nicht für seine Augen bestimmt war. "Sei nicht so Faul Ruffy und komm mal deiner Aufgabe als Käpt`n nach und helf Nami-Maus beim berechnen" hörte er Sanji sagen, worauf Nami lächeln musste. "Genau helf deiner Navigatorin mal und maul nicht rum" funkelte sie ihn liebevoll an. Der Strohhut grinste gespielt und griff mit einer Hand nach ihrem Fuß, den er sanft von seinem Schoß stupste. Er gab ihr zu verstehen das es jetzt genug sei und schloss leise seinen Reissverschluss. Nami stand belustigt auf und schaute in die Runde "also Leute wir gehen dann mal, ich sage Bescheid ob wir zum Mittagessen kommen oder nicht". Ruffy wollte Einspruch erheben, beließ es aber dann doch dabei und konzentrierte sich darauf gleich aufstehen zu können. Die Navigatorin schnappte sich zwei Schüsseln, eine gefüllt mit Eiswürfeln und gekühltem leckeren Obst und die andere mit frischer Sahne, lächelte ihren Käpt`n an und verließ die Küche. Ruffy hingegen zog sich seinen Hut etwas mehr ins Gesicht, hob die Hand und war so schnell wie noch nie mit einem "bis später dann" aus der Küche verschwunden.

Die orangehaarige betrat grinsend ihr Zimmer und stellte die Schüsseln neben ihr Bett als sie hörte das jemand ihr Zimmer betrat. Ihr Käpt`n schloss die Tür hinter sich und funkelte sie an "Was sollte das eben? Bist du wahnsinnig oder willst du uns auffliegen lassen? Das bekommst du zurück meine Liebe das verspreche ich dir!! Nami war inzwischen auf ihn zugelaufen und drückte ihn leicht gegen die geschlossene Tür "du kannst nicht behaupten, dass dir das nicht gefallen hat!" Sie küsste ihn leidenschaftlich und hauchte ihm entgegen "wenn dir das schon gefallen hat, dann bin ich mal gespannt wie dir das gefällt. Sie fuhr mit ihren Händen seinen Nacken runter und begann sein Hemd zu öffnen....

So Leute, das wars erst mal!! Das nächste Kap. wird wieder adult (wär hätt's gedacht XD) Bitte hinterlasst mir ein paar Kommis ob es euch gefallen hat. Also dann bis nächstes mal..^^